

	Seite		Seite
Prähel, Karl Gottlieb, geb. 2. April 1786 zu Halsau in Schlesien, lebte seit 1807 als Privat-Gelehrter in Hamburg und starb das. 13. Juni 1861.	70	Hymne Sonnenuntergang	403 405
Der Jude		Rogge, Friedr. Wilh., geb. 11. Nov. 1809 zu Kaulsdorf bei Schwerin, verlebte eine höchst kummervolle Kindheit, bis Superintendent Christiani in Pünewitz seiner sich annahm, besuchte die Schulen das., stud. 1829—33 in Göttingen, ward 1836 Lehrer des Gebirgen v. Meß.-Schw., 1837 Bibliothekar in Schwerin, war hierauf Lehrer in Bremen und lebt jetzt als Schriftsteller in Frankfurt a. M.	52
Prähle, Heinrich, geb. 4. Juni 1822 zu Satulle bei Neubaldensleben, stud. 1843—46 in Halle und Berlin, führte ein bewegtes Leben, wurde Doktor der Philosophie und lebte seit 1859 als Lehrer an der Luisenstädtischen Realschule in Berlin.	171	Bücher bei Gung	82
Das Posthorn	272	Das verjüngte Kloster	83
Deutsches Lied		Kaiser Karl	293
Prug, Robert, geb. 30. Mai 1816 zu Stettin, stud. in Halle Geschichte u. Philosophie, führte ein bewegtes Leben, ward Dramaturg in Hamburg, Prof. der Liter. in Halle, lebte seit 1859 in Stettin u. starb das. 21. Juni 1872.	73	Der Tag zu Rom	306
Der Rühler und das Kreuzifz	220	Die Nacht	435
Der Rengat	221	Der letzte Frangipane	518
Bretagne	221	Noquette, Otto, geb. 19. April 1824 zu Krotoschin in Posen, stud. Philosophie, war Lehrer in Dresden u. Berlin und ist seit 1869 Prof. in Darmstadt.	411
Die erste Saat	385	Aus Waldmeisters Brautfahrt	
Reber, Barthalar, geb. 7. Dez. 1805 zu Basel, stud. in Berlin, lebte in Basel als Prof. der Geschichte u. starb das. 13. März 1875.	272	Rückert, Friedrich, geb. 16. Mai 1789 (nach der Todesanzeige 1788) zu Schweinfurt, stud. in Jena die Rechte u. Philologie, wurde 1811 das. Dozent, gab 1814 unter dem Namen Freimund Reimar Gedichte heraus, privatisierte an mehreren Orten, verlebte 1817 und 1818 in Italien, dann zu Koburg, stud. die oriental. Sprachen, wurde darin 1826 Prof. zu Erlangen, lebte seit 1841 mit dem Titel Geh. Regierungsrath in Berlin, weilte seit dem Schicksalsjahre 1848* zu Neuzig bei Koburg und starb das. 31. Jan. 1866.	11
Nedwich, Oskar Freih. v., geb. 28. Juni 1823 zu Eichtenau bei Ansbach, stud. in München Philosophie u. die Rechte, in Bonn die mittelhochd. Lit., ward 1851 Prof. d. deutsch. Lit. in Wien, gieng 1852 auf sein Gut Schellenberg bei Staßfurt zurück und ist Mitglied der Abgeordnetenammer in München.	173	Winterleben	11
Der Waldgang am Feiertage	470	O süße Mutter	13
Den Kindern ist das Himmelreich	470	Die Blumenengel	22
Reimar u. Zweter, geb. am Rhein, in Osterreich aufgewachsen, ein wandernder Sänger, gest. um 1270 in Franken.		Kleiner Haushalt	32
Daz Jär	362	An das Eichhorn	34
Reinick, Robert, geb. 22. Febr. 1805 zu Danzig, bildete sich in Berlin u. Düsseldorf zum Maler aus, reiste nach Rom, lebte seit 1844 in Dresden und starb das. 7. Febr. 1852.		Naturgeschichte	35
Aus dem grünen Walde	2	Niesenschlange und Tiger	36
Vom schlafenden Apfel	9	Vom Himmlein, das andere Blätter hat gewollt	37
Verjüngung	12	Die nickende Mutter	44
Frühlingsknoten	14	Zehnpfüßig und Thorjperre Napoleon's	51
Aus dem Leben eines Kindes	24	Marshall Rey	51
Suchbe!	30	Der Kabagel	54
Die Monduhr	64	Befrahte Ungemüßigkeit	56
Welschnachtstee	99	Der Gottesacker in der Wildnis	58
Sonntags am Rhein	139	Vor den Thüren	62
Am Vaterland	272	Schiffahrt	63
Reuter, Frh., geb. 7. Nov. 1810 zu Stadenhagen in Mecklenburg, stud. in Meßdorf und Jena Jurisprudenz, war von 1839—40 Staatsgefängener, führte ein bewegtes Leben u. starb 12. Juli 1874 in seiner Villa bei Eisenach.		Reisegesellschaft	68
Ein keten amers	50	Das verjüngte Dorf	83
Wenn einer deicht, wat hei deicht	54	Gespräch der Irrlichter	84
Oh, Schöning Pöfel	369	Parabel (Es ritt ein Herr ic.)	92
Ringwaldt, Bartholomäus, geb. 1530 zu Frankfurt a. d. S., wurde 1567 Prediger zu Langfeld in der Mark, wo er 1598 starb.	68	Die vier Gräfer	93
Wunsch der Verdammten	377	Die Espe	98
Beschreibung einer frommen Magd		Der Ehrgeiz	124
Robertin, Robert, geb. 1600 zu Königsberg, starb das. als Rath, auch Obers- und Regimentssekretär 7. April 1648.	163	Das eine thun und das andere nicht lassen	125
Frühlingslied		Parabel (Es gieng ein Mann im ic.)	125
Rode, Christian, geb. 30. Sept. 1848 zu Ipehoe, besuchte das Gymnasium in Altona u. stud. in Leipzig Medizin. (Neuere Nachrichten habe ich von seinem Verleger vergebens erbeten.)	198	An den Regensfeier	133
O, hast du noch ein Mitterchen	198	Der Schind der Mutter	158
Rodenburg, Julius, eig. Kevy, geb. 6. Juli 1831 zu Rodenberg, stud. in Heidelberg, Göttingen und Marburg die Rechte und lebt jetzt als Schriftsteller und Redakteur in Berlin.	15	Gesellschaft	175
Mallie	182	An Mutter Natur	179
Wendlied		Herbstlied	179
		Bei Sonnenuntergang (Fahr wohl ic.)	181
		Abendlied	181
		Bei Sonnenuntergang (Des Abends Fried')	182
		Abendheimgang	182
		Schlaf ein, mein Herz	185
		Mitternacht	187
		Wiegentlied	188
		Flügel! Flügel!	194
		Die Gottesmauer	233
		Das Truglölein	268
		Der Stuh in Aachen	299
		Barbarossa	309
		Geharnischte Sonette 1—6	340
		Auf die Schlacht an der Ragbach	346
		Auf die Schlacht von Leipzig	346
		Allgemeines Grablied	348
		Gott und die Fürsten	348
		Die drei Gesellen	353
		Die Sprache und ihre Lehrer	359
		Die zwei und der dritte	363